SCHÖNENBUCH

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 4/2019

2
Agenda und Öffnungszeiten

3
Editorial

4-9
Aus dem Gemeinderat / Aus der Verwaltung

10-11
Primarschule

12
Sekundarschule

13-15
Kirchliches Leben in Schönenbuch

16-18
Bibliothek

19-21
Vereine

22-26
Bekanntmachungen

27
Adressen und Veranstaltungen

Gemeinderat
Amtszeit 2016 -2020

Gemeindepräsident
Jürg C. Dieterle
Baumgartenweg 3
061 481 10 62
juerg.c.dieterle@gmail.com

Gemeinderat, Vizepräsident
Rolf Roth
Baumgartenweg 15
061 481 16 04

Gemeinderat
André Knubel
Unterer Bündtenweg 28
079 622 61 24

Gemeinderat
Michael Büchler
Hagenthalerstrasse 104
061 302 57 51

Gemeinderätin
Maggie S. Wenger
Neuweilerstrasse 31
079 441 59 48

Gemeindeverwaltung
Gemeinde Schönenbuch
Neuweilerstrasse 10
Postfach
CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55
Fax: 061 481 31 14
verwaltung@schoenenbuch.ch
www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter
Marcel Friederich
061 485 93 33
m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin
Bernadette Liniger
061 485 93 32
b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte
Bettina Moser
061 481 31 55
b.moser@schoenenbuch.ch

Impressum
Herausgeber
Gemeinde Schönenbuch
11 Ausgaben, erscheint monatlich (ausgenommen Juli)

Entsorgungskalender 2019
Kehrichtabfuhr:
Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:
Montag, 8. April 2019

Alteisen, Altmetall:
Montag, 29. April 2019

Bioabfuhr:
Dezember bis März: jeden zweiten Dienstag
April bis 30. November: jeden Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:
Montag bis Samstag, 7–20 Uhr, Sonntag keine Abgabe.

Nächste Gemeindeversammlung
Donnerstag, 20. Juni 2019

Weitere wichtige Adressen und Veranstaltungskalender zweitletzte Seite dieses Mitteilungsblattes.

Inseratepreise
1/16-Seite, 44,25x60 mm, 30.–
1/8-Seite, 93,5 x 84 mm, 40.–
1/4-Seite, 93,5 x 128 mm, 50.–
1/3-Seite, 192 x 84 mm, 90.–
1/2-Seite, 192 x 128 mm, 120.–
1/1-Seite, 192 x 260,5 mm, 200.–
1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 192 x 260,5 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt
Ortsansässige: kostenlos
Inland: CHF 70.– / Jahr
Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2019
Ausgabe 5/2019 26.04.2019
Ausgabe 6/2019 31.05.2019
Ausgabe 8/2019 02.08.2019
jeweils Freitag, *11.00 Uhr*

Verteilung 2019
Ausgabe 5/2019 04.05.2019
Ausgabe 6/2019 08.06.2019
Ausgabe 8/2019 10.08.2019

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	Schalterstunden
Montag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Dienstag	9–11.30/13.30–18.00 Uhr
Mittwoch	keine Schalterstunden
Donnerstag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Freitag	9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Skaterplatz

Montag bis Freitag	8–12/14–20 Uhr
Samstag	9–12/14–19 Uhr
Sonntag	15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag, Weihnachtstag
Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:	06.00-19.00 Uhr
Telefon	061 481 60 80
Fax	061 481 60 81

Kantonspolizeiposten Allschwil

Montag bis Freitag	9–12/14.30–18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr.
Schulferien	siehe Anschlag Bibliothek oder www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER	8–12/14–20.30 Uhr
Montag bis Samstag SOMMER	8–12/14–21.30 Uhr
Sonntag und Feiertag	10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, Männerriege	20.15–22.00 Uhr, ganzer Platz
Donnerstag, Mädchenriege	17–20 Uhr, ganzer/halber Platz
Freitag, Jugendriege	17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:	061 481 16 04 oder	076 576 95 80
H. und Chr. Sütterlin:	061 482 22 82 oder	079 475 86 35
I. Röthlisberger	061 481 74 87 oder	079 912 74 86

Datum	*Zuständig*
01.04.2019 - 07.04.2019	Iris Röthlisberger
08.04.2019 - 14.04.2019	Rolf Roth
15.04.2019 - 21.04.2019	Helene Sütterlin
22.04.2019 - 28.04.2019	Iris Röthlisberger
29.04.2019 - 05.05.2019	Rolf Roth
06.05.2019 - 12.05.2019	Helene Sütterlin

2019 JAHR DER MILIZ-ARBEIT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch

Für Ihr grosses Vertrauen, welches Sie mir mit meiner Wahl zum Gemeindepräsidenten entgegengebracht haben, bedanke ich mich herzlich. Es ist mir ein Anliegen, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Mein zukünftiges Amt ist mir Ansporn und Verpflichtung!

Letzten Montag hat sich der Gemeinderat erstmals in der neuen Besetzung getroffen und sich u.a. mit der Aufteilung der verschiedenen Bereiche (Konstituierung) auseinandergesetzt. Die entsprechende Departements-Aufteilung finden Sie auf der Seite 4. Mit dieser Information unterstreicht der Gemeinderat seine Bemühungen um größtmögliche Transparenz.

Politik als Nebenbeschäftigung: Das ist die Idee des Milizsystems. Tausende von Amtsträgern in der Schweiz gehen einer normalen beruflichen Beschäftigung nach und politisieren in ihrer Freizeit oder im Nebenamt. Das Milizsystem hält die Grenze zwischen Politik und Stimmbürgern durchlässig.

Die Idee hinter dem Milizsystem ist ähnlich wie jene der direkten Demokratie: Die Macht wird auf viele Schultern verteilt. (Lukas Leuzinger - swissinfo)

Ich denke, wir haben es in der Schweiz recht gut und haben allen Grund unserem Land Sorge zu tragen. Es ist mir ein Bedürfnis, all jenen in unserem Dorf zu danken, die sich aktiv – in welchem Bereich auch immer – für das Gemeinwohl unserer Bevölkerung einsetzen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Herzlichst,

Jürg Dieterle, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat:
Im Monat März 2019 hat der Gemeinderat in zwei Sitzungen unter anderem:

- festgelegt, wie die nach dem Sprengstoffanschlag beschädigten Räumlichkeiten wieder instand gestellt werden sollen und einen Architekten mit der Planung beauftragt;
- im Auftrag der kantonalen Sicherheitsdirektion den Antrag von Herrn Mark Gauci Maistre zur Erteilung einer Betriebsbewilligung des Restaurants Krone mit Erweiterung der Gartenwirtschaft geprüft und seine volle Unterstützung zugesichert;
- ein Baugesuch, ein Kanalisationsgesuch sowie ein Kleinbaugesuch geprüft und bewilligt;
- das provisorische Ergebnis der Jahresrechnung 2018 nach erster Lesung, vorbehältlich der Revision und allfälligen kleineren Änderungen, verabschiedet;
- beschlossen, alle Primarschulklassen (1-6) als Einzeklassen zu führen. Zusätzlich gewährt der Gemeinderat der 2. Klasse zwei zusätzliche Lektionen für den Abteilungsunterricht (Werken und Handarbeit); aufgrund den rückläufigen Kinderzahlen wird ab Schuljahr 2019/2020 voraussichtlich nur noch eine Kindergartenklasse geführt;
- beschlossen, an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 ein Reglement über die familienergänzenden Kinderbetreuung zur Genehmigung vorzulegen;
- die Konstituierungssitzung abgehalten und die Departementsverteilungen festgelegt;
- beschlossen, aufgrund geltenden Datenschutzbestimmungen ab Mai 2019 keine Informationen über Runde Geburtstage oder Jubiläen im Mitteilungsblatt zu publizieren.

Gemeinderat verteilt Departemente
Am 1. April 2019 hat sich der Gemeinderat zur ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung getroffen. Dabei hat sich der Rat neu konstituiert und die Departemente verteilt. Als neuer Vizepräsident wurde Rolf Roth gewählt. Die Departementsverteilung sieht neu wie folgt aus:

Jürg C. Dieterle (Gemeindepräsident)
Präsidiales, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsführung, Gesundheitswesen, Leistungen im Alter, Ambulate Krankenpflege, Wahlen und Abstimmungen, Sicherheit, Bürgergemeinde

Rolf Roth (Vizepräsident)
Wasserversorgung, Kanalisation, Strassenbau, Beleuchtung, Energie, Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Pflege Grünanlagen und Plätze, Landwirtschaft, Fischerei, Jagdwesen, Hundewesen

André Knubel
Finanzen und Steuern, EDV, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung, KMU, Kultur, Freizeit, Sport, Vereine, Militär- und Schiesswesen, Kirchen, Volkswirtschaft

Michael Büchler
Bildung, Schulrat, Musikschule, Kinderergänzende Tagesbetreuung, Umweltschutz, Flugverkehr, Abfallbewirtschaftung, Raumplanung, Verkehr, Friedhof- und Bestattungswesen

Maggie S. Wenger
Sozialhilfe und Asylwesen, Vormundschaftswesen, Hochbau, Bauwesen, Raumordnung, Alters- und Hinterlassenenversicherung, Ergänzungsleistungen, Jugendschutz, Mütter- und Väterberatung

Resultate Ersatzwahl Wahlbüro vom 31. März 2019
Leider hat keine Kandidatin bei der Ersatzwahl in das Wahlbüro das absolute Mehr erreicht. Nun muss eine Nachwahl über den einen freien Sitz entscheiden.
Drei Kandidatinnen bewarben sich für den freien Sitz im Wahlbüro. Es war von Anfang an klar, dass diese Ausgangslage zu einer knappen Entscheidung führen würde. Dass am Schluss einer Kandidatin nur gerade vier Stimmen zur Wahl fehlen würde, war aber so nicht unbedingt zu erwarten.
Die Nachwahl findet am 19. Mai 2019 statt. Dann gilt das relative Mehr d.h. es ist diejenige Person gewählt, welche am meisten Stimmen erhält.

Folgende Kandidaten und Kandidatinnen erhielten Stimmen:

Tiffany Simon, 172 Stimmen
Anita Nebel, 86 Stimmen
Laura Hunziker, 85 Stimmen
andere, 8 Stimmen

Die Zahl der gültigen Stimmen lag bei 351 und das absolute Mehr bei 176.

Das **absolute Mehr** bei einer Wahl oder Abstimmung ist erreicht, wenn man mindestens die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen plus eine Stimme erhält. Bei einer ungeraden Anzahl gültiger Stimmen muss mindestens die nächst höhere Zahl der Hälfte erreicht werden. Dabei werden in Schweiz leere und ungültige Stimmen nicht zum Total der abgegebenen Stimmen hinzugerechnet.
Bei Abstimmungen oder Wahlen mit relativem Mehr gewinnt derjenige Kandidat oder diejenige Vorlage mit den meisten Stimmen. Im Gegensatz zum absoluten Mehr ist es nicht notwendig, mehr als die Hälfte der Stimmen zu erhalten. Es reicht mehr Stimmen zu haben als die anderen Kandidaten oder Vorlagen.

Erwahrung Ersatzwahl Gemeindepräsidium vom 31.03.2019
Das Ergebnis der Ersatzwahl des Gemeindepräsidium für den Rest der Amtsperiode bis 31.12.2020, die am 31. März 2019 durchgeführt worden ist, haben wir, gestützt auf § 13 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (GpR), in den gemeindeeigenen Schaukästen veröffentlicht. Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.
An der Wahl haben von den 1074 Stimmberechtigten 424 bzw. 39,5% teilgenommen. Es wurden 292 gültige Wahlzettel mit 292 gültigen Stimmen abgegeben. Das absolute Mehr beträgt gemäss § 28, Absatz 3 GpR 147. Dieses ist von einer Person erreicht worden.

Gewählt ist: • Jürg C. Dieterle mit 221 Stimmen

Gemäss §15 des oben erwähnten Gesetzes stellt die Geschäftsprüfungskommission das Ergebnis verbindlich fest und erwahrt die Wahl.

Rücktritt und Ersatzwahl Sozialhilfebehörde
Die neu gewählte Gemeinderätin, Frau Maggie S. Wenger, tritt als gewähltes Mitglied der Sozialhilfebehörde zurück. Aufgrund der Departementszuteilung wird sie aber weiterhin in der Sozialhilfebehörde vertreten sein und die gemeinderätliche Vertretung sicherstellen.
Bedingt durch den Rücktritt wird eine Ersatzwahl durchgeführt. Diese

findet am 19. Mai 2019 statt. Interessierte Personen können sich beim Gemeindepräsidenten oder der Gemeindeverwaltung melden.

Ersatzwahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Herr Heinz Oser hat per Ende Juni 2019 seinen Rücktritt aus der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission erklärt.
Wir suchen ein neues Mitglied für die Prüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2020. Die Ersatzwahl findet an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 statt.
Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich beim Gemeindeverwalter (Tel. 061 485 93 33) oder beim Präsidenten der RPK/GPK, Herr Roland Bochsler (061 481 19 68) melden.

Öffnungszeiten Verwaltung an Ostern
Von Donnerstag, 18. April 2019, 16.00 Uhr bis und mit Montag, 22. April 2019 bleiben die Büros geschlossen.
Ab Dienstag, 23. April 2019 sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Sportplatzbelegung
Am Dienstag, 20. August 2019 ist der Sportplatz, ab 18.30 Uhr für die Faustball-Meisterschaftsrunde reserviert.

Gemeinde Schönenbuch, Erneuerung der amtlichen Vermessung ausserhalb des Baugebietes (Los 6)
In der Gemeinde Schönenbuch wurde in der Zeit vom 1. August 2017 bis 31. August 2018 die Erneuerung der amtlichen Vermessung im Landwirtschafts- und Waldgebiet nach den Vorschriften des Bundes und des Kantons Basel-Landschaft durchgeführt. Gemäss Art. 28 der Verordnung über die Amtliche Vermessung VAV vom 18.11.1992 (SR 211.432.2) und § 16 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung KVAV vom 12.06.2012 (SGS 211.53) werden nun folgende Bestandteile der Erneuerung der amtlichen Vermessung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt:

- Pläne für das Grundbuch: 1:500 / Nrn. 22 (Teil), 23 (Teil), 24 (Teil), 26, 29 (Teil), 30 (Teil) 1:1000 / Nrn. 31, 32, 33
- Liegenschaftsbeschriebe (Grundstücksbeschreibung)

Die Darstellung bezüglich der Lage und des Grenzverlaufes unveränderten Grundstücke können im kantonalen Geoinformationssystem (www.geoview.bl.ch) oder anlässlich der öffentlichen Auflage vom 18.03. bis 16.04.2019 bei der Gemeindeverwaltung Schönenbuch während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Bei Fragen können sich die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer an den verantwortlichen Ingenieur-Geometer, Peter Tschudin (Tel. 061 926 82 11), wenden. Neben den Plänen für das Grundbuch resultieren neue Grundstücksflächen, ermittelt aus den Landeskoordinaten der bestehenden und vor Ort unveränderten Grenzpunkte. An der wahren Grösse der Grundstücke vor Ort hat sich nichts geändert. In den Liegenschaftsbeschrieben sind die bestehenden und die nach der Erneuerung der amtlichen Vermessung resultierenden Flächenmasse der Grundstücke, gerundet auf ganze Quadratmeter, aufgeführt. Die Flächendifferenz ist als Folge der unterschiedlichen Verfahren der Flächenberechnung bei der Erstvermessung (Abschluss 1902-1905) und heute zu verstehen. Es besteht kein Anrecht auf allfälligen Schadenersatz. Rechtsbildende Einsprache gegen den Plan für das Grundbuch kann die Grundeigentümerschaft erheben, wenn sie geltend macht, der Grenzverlauf ihres Grundstückes sei im Plan für das Grundbuch nicht richtig wiedergegeben. Selbstverständlich werden während der Auflage auch weitere Widersprüche von beschriebenen Angaben wie Kulturart, Bebauung, Flurname usw. entgegengenommen. Allfällige Einsprachen sind innerhalb der öffentlichen Auflagefrist bis spätestens 16.04.2019 schriftlich und begründet an den Gemeinderat Schönenbuch, p.A. Gemeindeverwaltung Schönenbuch, Neuweilerstrasse 10, 4124 Schönenbuch, zu richten.
Nach Abschluss der öffentlichen Auflage wird das Vermessungswerk genehmigt und die Ergebnisse vom kantonalen Grundbuchamt im Grundbuch sowie von der Gemeinde Schönenbuch in deren Kataster nachgeführt.

Fahrplanvernehmlassung des Fahrplans 2020/21
Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 16. Juni 2019 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch publiziert. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2019 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/21 oder für die weitere Planung aufgenommen.
Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Todesfälle

- Am 07.03.2019 ist Pia Sitzler-Pfyl verstorben.
- Am 25.03.2019 ist Eduard Sütterlin-Schoeffel verstorben.

Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Die Sache mit dem Hundekot - Aufruf an die Hundebesitzer
Hundebesitzer haben viel Freude an ihren vierbeinigen Begleitern, aber teilen diese Freude auch alle Mitmenschen?
Durch „anstössige Hundekegel“ werden viele Mitbürger verärgert. Hundekot auf Strassen, Trottoirs, Wegen, Plätzen, Grünanlagen, Wiesen und Äckern ist für viele Einwohner ein grosses Ärgernis. Nicht nur fürs Auge und wegen der unangenehmen Geruchsbelästigung. Er birgt auch angesichts der möglichen Keimbelastung erhebliche Gefahren für Menschen und Tiere, die damit in Berührung gelangen. Hundekot verschmutzt im Kulturland wertvolle Futterpflanzen und enthält vielfach gefährliche Parasiten. Bleibt der Hundekot im Gras liegen oder wird der Beutel aus dem Robidogkasten samt Inhalt in die Wiese geworfen, so können nach dem Zerfall des Häufchens die Parasiten via Gras oder Heu in die Weidetiere gelangen.
Abgesehen davon, dass durch Hundekot verschmutztes Futter für die Tiere nicht mehr geniessbar ist, ist auch der Mensch, und insbesondere die Kinder anfällig auf gewisse Parasiten, die im Hundekot ausgeschieden werden.
Es gibt Hundehalter/innen die nach der Versäuberung ihres Hundes zuerst nach beobachtenden Personen Ausschau halten. Fühlen sie sich beobachtet, wird der Hundekot aufgehoben, andernfalls bleibt er einfach liegen.
Deshalb richtet sich dieser Aufruf an die fehlbaren Hundehalter/innen. Nehmen Sie auf jeden Spaziergang mit Ihrem Liebling ein Säcklein mit und lassen Sie den Hundekot nicht liegen. Werfen Sie den Beutel jedoch bitte nicht ins Kulturland und nicht in den Wald, sondern in einen Robidogbehälter.
Es ist nicht das Tier, sondern immer der Mensch, der dazu in der Lage ist, einen respektvollen Umgang von Tier und Mensch zu gewährleisten. Tragen auch Sie in gegenseitigem Respekt dazu bei, dass das harmonische und friedvolle Miteinander gewahrt bleibt. Verantwortungsvolles Handeln und Sorgfalt der Hundehalter/innen werden von allen geschätzt und fördert die gegenseitige Toleranz.

Hinweis an alle hundeführenden Personen
Gemäss dem Reglement von 1995 betreffend der Hundehaltung gilt in Schönenbuch und den angrenzenden Landwirtschaftsgebieten:

1. Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufengelassen werden.
2. Hunde müssen im Landwirtschaftsgebiet vom 15. März bis 31. Oktober an der Leine geführt werden.
3. Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde auf öffentlichem oder fremdem privatem Areal verpflichtet. Es ist verboten, Kotsäcke auf diesen Arealen liegen zu lassen.

Rechtliche Grundlagen:

- Reglement über die Hundehaltung der Gemeinde Schönenbuch
- Polizeireglement der Gemeinde Schönenbuch
- Gesetz über das Halten von Hunden (Hundegesetz des Kanton Basel-Landschaft)

Bei Verletzung dieser Bestimmungen können, sofern nicht kantonales Recht vorgeht, Strafen bis Fr. 1‘000.- verhängt werden. Das Verfahren richtet sich nach dem Gemeindegesetz.
Gemeindepolizei Schönenbuch

Zurückschneiden der Hecken
Liegenschaftsbesitzer und Landeigentümer werden gebeten, Sträucher und Äste so zurückzuschneiden, dass sie nicht auf Strasse und Trottoir ragen und die kommunalen sowie kantonalen Bestimmungen eingehalten werden (Merkblatt kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden). Der Gemeinderat wird sporadisch die Situation begutachten. Zuwiderhandlungen werden angemahnt und es wird eine Frist für die Herstellung des rechtlichen Zustandes angesetzt. Bei Nichteinhaltung dieser Frist wird die Gemeinde einen Gärtner zu Lasten des Verursachers mit den anfallenden Arbeiten beauftragen. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

LifeSupport
Notfall! – Ausbildung durch Profis.

“Jeder und Jede kann Leben retten“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Jährlich erleiden in der Schweiz über 8000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand, oder anders gesagt jede Stunde hört ein Herz auf zu schlagen. Ob im Geschäft, beim Nachtessen unter Freunden, oder in der Familie zu Hause - es kann uns alle und jederzeit treffen.

- Wissen Sie, wie Sie in einer solchen Notfallsituation richtig reagieren müssen? Kennen Sie die Sanität-Notrufnummer?
- Sind Sie vertraut mit der lebensrettenden Sofortmassnahme „Herz-Druck-Massage“?
- Trauen Sie sich einen vorhandenen AED (Automatisch Externer Defibrillator) einzusetzen?

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Die Überlebenschancen in unserer Region, ausserhalb des Spitals, liegen unter 10%, da oftmals vor dem Eintreffen der professionellen Helfer keine Laienwiederbelebung erfolgt. Dies muss nicht sein – jeder kann Leben retten!

LifeSupport bieten seit Jahren entsprechende Notfallschulungen an, damit Sie bis zum Eintreffen der Ambulanz nicht hilflos einer solchen Situationen ausgesetzt sind, sondern die oftmals überlebenswichtigen Minuten mit den Basismassnahmen sinnvoll überbrücken können.
Unsere Instruktoren sind Profis aus dem Rettungsdienst, der Notfallstation, der Anästhesie und der Intensivstation. Jährlich bilden wir über 2‘000 Personen aus.

Unser Angebot:
An einem Samstagvormittag erlernen Sie gemeinsam und praxisnah in der MZH Schönenbuch, innerhalb 90 Minuten via Grossgruppenschulung, die lebensrettenden Sofortmassnahmen inklusive Defibrillationsanwendung. Zusätzlich zeigen wir Ihnen, wie sie einen Herzinfarkt und einen Schlaganfall erkennen.

Nachdem die Schulung im Jahr 2018 ein voller Erfolg war, hat der Gemeinderat Schönenbuch entschieden, im Jahr 2019 erneut eine Schulung anzubieten. Diese ist hauptsächlich für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch gedacht, welche letztes Jahr nicht teilnehmen konnten. Die Schulung wird von der Gemeinde finanziert und ist für alle Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos.

Datum: Samstag, 11. Mai 2019, 10.00 – ca. 11.30 Uhr - Mehrzweckhalle

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Schönenbuch, Neuweilerstrasse 10, 4124 Schönenbuch an oder senden Sie eine E-Mail an: verwaltung@schoenenbuch.ch.
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist der 19. April 2019.
An der Schulung können 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult werden. Sollten sich mehr Interessentinnen und Interessenten als verfügbare Plätze melden, ist die Anmeldungsreihenfolge massgebend. Einwohnerinnen und Einwohner, welche letztes Jahr bereits teilgenommen haben, können sich bei Interesse gerne erneut melden. Die Anmeldungen von Erstteilnehmern werden bevorzugt behandelt.

Detaillierte Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.lifesupport.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und darauf, dass auch sie in Zukunft Leben retten wollen!

Freundliche Grüsse

Der Gemeinderat und Ihr LifeSupport–Team

Kandidatur

für die Sozialhilfebehörde

Sabine Iwanski

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch

Mit diesem Schreiben möchte ich mich als Kandidatin für den vakanten Sitz in der Sozialhilfebehörde vorstellen.

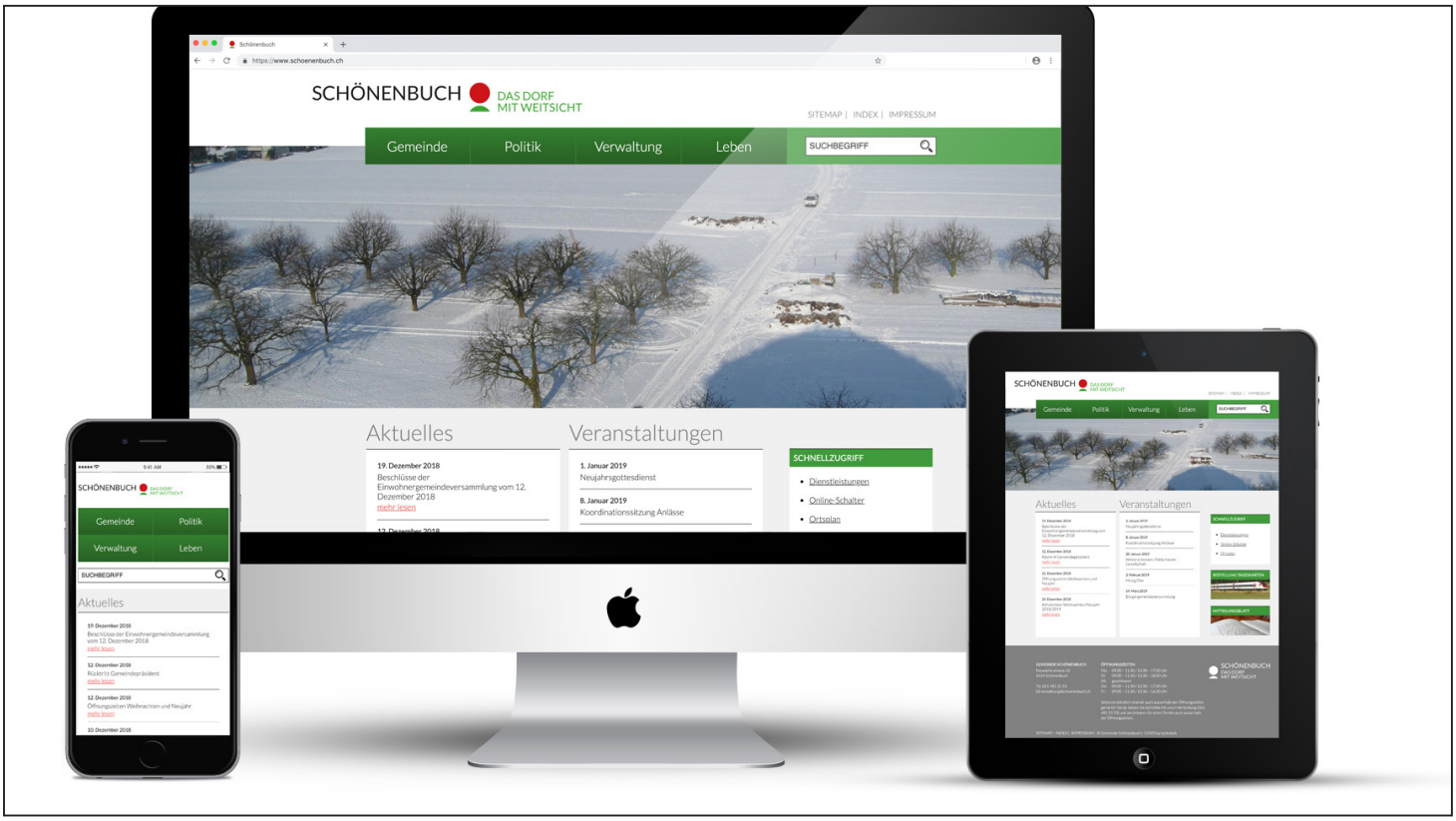
Die Aufgaben der SHB beinhalten die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen, die Vorbeugung sozialer Notlage und die Förderung der Selbsthilfe. Gerne möchte ich meine Erfahrung und mein Engagement dafür einbringen.

Ich wohne seit 1989 hier im Dorf, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 2015 sind wir Bürger von Schönenbuch. Während 28 Jahren war ich in verschiedenen Funktionen im Personalwesen für ein internationales Unternehmen tätig. Seit 2012 leiste ich in diversen Bereichen Freiwilligenarbeit. Beim BS/BL Mentoring-Begleitprogramm unterstütze ich Jugendliche bei der Suche nach einer Lehrstelle. Ausserdem bin ich im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch aktiv und organisiere regelmässig, zusammen mit zwei weiteren Freiwilligen, die Seniorennachmittage in Schönenbuch. Zu meinen weiteren Tätigkeiten zählt die Arbeit im Vorstand des SAC Basel.

Das Mitwirken in der Sozialhilfebehörde wäre ein nächster Schritt für mich um mich weiter für soziale und gesellschaftliche Themen zu engagieren.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir am 19. Mai 2019 Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen geben.

Sabine Iwanski



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kröte oder Frosch

Es ist Februar/März, die Natur erwacht, auch Kröte und Frosch – sie begeben sich auf Wanderung. Aber warum wandern sie? Wo wohnen sie eigentlich? Froschlaich, Kaulquappe und dann plötzlich Babyfrosch? Ein faszinierendes Naturereignis, dem die 6. Klasse auf die Spur geht, aber nicht etwa im Klassenzimmer sondern draussen, in unserem Dorf. Echtes Erleben, Mitanpacken dürfen, dabei sein bei der Verwandlung vom Laich über die Kaulquappe (Larve) zum fertigen Jungfröschchen –selbst die pädagogisch wertvollsten Arbeitsblätter können dieses Erlebnis nicht ersetzen. Die Kinder verfolgen die «Metamorphose» live und werden nie mehr vergessen, was hinter diesem fremden Wort steckt.

Welchen Gefahren sind unsere Amphibien ausgesetzt? Was ist eine rote Liste? Schon nach kurzer Zeit haben die Kinder eine grosse Menge an Informationen gesammelt und sind sich einig, dass sie den Lurchen unbedingt helfen und sie schützen wollen.

Frau Lasagni setzt sich seit Jahren mit grossem Engagement für die Lurche unserer Gemeinde ein. Von ihr dürfen die Kinder viel Wissenswertes erfahren und bekommen die Möglichkeit, direkt im Feld mitzuarbeiten. Der erste Einsatz besteht darin, den «Amphibienzaun» aufzubauen. Weitere Einsätze sind beim abendlichen Einsammeln der Frösche und Kröten geplant, denn die Wanderungen finden vom Eintreten der Dämmerung bis hin zum Morgengrauen statt.

Wie erleben die Kinder dieses Projekt? Geniessen Sie Auszüge aus den Aufsätzen.

Neu haben wir das Thema Frosch, das mir besonders viel Spass macht. Unter Amphibien versteht man übrigens Molche, Salamander, Frösche, Unken und Kröten. Alle Kinder aus der Klasse müssen zuerst eine Amphibie vorstellen. Ich bekomme den Kammmolch. Am Anfang interessiert mich dieser nicht besonders aber je mehr ich über ihn erfahre, umso spannender ist er. Wir sind alle geschockt als wir erfahren, wie viele Amphibien vom Aussterben bedroht sind und auf der roten Liste stehen.

Wie jeden Frühling steht die Laichzeit vor der Tür und alle Fröschchen, Kröten, Molche und Unken machen sich auf den Weg zu ihrem Geburtsgewässer, um sich fortzupflanzen. An einem kalten Morgen ist es so weit. Endlich dürfen wir an den Waldrand fahren und dort Frau Lasagni helfen, Froschzäune aufzustellen um zu verhindern, dass die armen Frösche von Autos und Velos platt gefahren werden.

Frau Lasagni hat diese Aktion vor vielen Jahren auf die Beine gestellt und geht jeden Morgen vor Sonnenaufgang hin und bringt die Frösche im Kessel über die Strasse hinunter in den Weiher. Wenn es eindunkelt, treffen wir uns in den nächsten Wochen an den Krötenzäunen. Am Abend, bei Dämmerung, kann man den Amphibien zur Hilfe eilen. Man braucht nur warme Kleidung, eine Leuchtweste, eine Taschenlampe und ab geht es ins Abenteuer Amphibienschutz. Falls wir Amphibien finden, bringen wir sie zu einem Teich. Manche möchten aber lieber an einen anderen Teich, denn Amphibien wollen immer zu dem Teich zurück, in dem sie geboren wurden. Da sie so dringend auf die andere Seite wollen, hüpfen sie dem Zaun entlang und fallen in eingegrabene Eimer, in denen man sie sicher auf die andere Strassenseite transportieren kann. In den Ferien, spät am Abend, kommen freiwillig Kinder und Eltern mit Taschenlam-

pen und Leuchtwesten zu den Zäunen. In der Dunkelheit suchen wir nach Kröten. Es lohnt sich, denn wir finden über 300 und bringen sie zum Teich.

Auch Sie können mithelfen!
Auch Sie können den Amphibien helfen, indem Sie sich auf der Strasse gut auf Frösche achten. Viele Frösche in Dörfern oder am Stadtrand geraten in Kellerfenster, Lichtschächte, Kellertreppen oder auch in Strassengullys. In diesen unbeabsichtigten Fallen müssen die Tiere dann meist verhungern oder vertrocknen. Wenn Sie den Amphibien zu Hause helfen wollen, können Sie ein Stück von Ihrem Garten verwildern lassen, das finden sie ganz toll oder wenn Sie einen Teich haben, ist das natürlich super für die Frösche. Hier finden Amphibien Unterschlupf. Wir würden uns sehr über Ihre Hilfe freuen. Wussten Sie, dass selbst wenn Tiere nicht vom Autoreifen berührt, respektive platt gefahren werden, sie trotzdem einen qualvollen Tod sterben, dies wegen des Drucks, den das über sie hinwegfahrende Auto erzeugt?

Schlusswort der Kinder
Ich finde das Thema sehr interessant und bin glücklich diesen Tieren helfen zu können. Ich finde es toll, dass andere Leute dieses Projekt unterstützen und mithelfen. Auch Freiwillige aus Allschwil helfen mit. In einem Jahr finden sie bis zu 600 Amphibien. – Ich finde diese Aktion mit den Krötenzäunen super, denn man kann den Amphibien helfen. Auch wenn Amphibien natürliche Feinde haben, helfen wir ihnen trotzdem zu überleben. – Ich hoffe, unser Einsatz wird sich auszahlen und dass wir viele Fröschchen, Kröten und Unken retten können. – Mir gefällt das Thema super gut und ich finde es toll, dass wir so vielen Tieren helfen können. – Ich finde, dass wir besser in der Natur lernen, als nur auf einem Arbeitsblatt. – Es ist sehr spannend, ihnen zuzuschauen und sie auf die Hand zu nehmen. – Ich finde es toll, sich an solchen Projekten zu beteiligen vor allem, weil es Spass macht und weil man viel dazulernen kann. Zum Beispiel wusste ich vorher nicht, dass manche Frösche mit ihren Giftdrüsen die Luft verseuchen können und dies einen Juckreiz in der Nase auslösen kann. Ich wusste auch nicht, dass die Frösche genau zu dem Laichgewässer wandern, in dem sie selber geboren wurden. Ich freue mich schon darauf, mit meiner Klasse die Laichentwicklung beobachten zu dürfen!
Wenn sich alle für die Amphibien einsetzen, würden schon viel weniger auf der roten Liste stehen. Was ich finde, dass man noch besser machen könnte ist, dass der Staat für den Zaun oder für die unterirdischen Rohre zahlen könnte, dass man eine Fahrbegrenzung bei der Froschwanderung einführt oder für die Auto- und Fahrradfahrer bessere Strassenbeleuchtung macht. Damit zumindest eine dieser Sachen umgesetzt werden kann, muss man sich erst einmal klarmachen, wie schlimm die Lage im Moment ist!
Auch bei zugeschütteten Laichgewässern durch Bauarbeiten verenden die Tiere. Was ich beim Froschhelfen gelernt habe ist, dass die Lurche dort den Laich hinlegen, wo sie geboren wurden. Ich kenne jetzt auch die Arten viel besser und weiss, welches Männchen und Weibchen sind. Helfen Sie mit, die Lurche von der roten Liste zu entfernen, denn ohne Hilfe sterben sie aus.

Ihre 6. Klasse und C. Stauffer

Lager sind die Höhepunkte der Schulzeit

Wegen eines Bundesgerichtsurteils sind die Elternbeiträge für Lager gesunken. Dies würde in Zukunft vor allem auch Skilager verunmöglichen. Zum Glück hat der Kanton Baselland beschlossen hier einzuspringen und trägt sämtliche Mehrkosten, die durch das Bundesgerichtsurteil entstehen.
Die Erziehung zur Gemeinschaft, die in einem Lager geschieht, kann als Bildungsziel gelten. Im Skilager erhalten alle Kinder die Möglichkeit das Skifahren oder Snowboarden zu erlernen und geniessen Unterricht in Gruppen. Während einer Woche in den Bergen erfahren die Jugendlichen zudem die Schönheit der Natur und vor allem Kinder mit Migrationshintergrund erleben die Schweiz einmal aus einer anderen Perspektive. Für Lehrpersonen stellt jedes Lager eine Mehrbelastung und eine grosse Verantwortung dar. Sie nehmen dies auf sich im Wissen, dass die Lagerwochen für die Entwicklung der Kinder wichtig sind.
Die Sekundarschule Allschwil führte in der Woche vom 17. bis 22. März ihre Skilager durch. Fast alle 1. und 2. Klassen sind während dieser Tage in die Berge gefahren. Die Klassen 1Eb und 1Ec durften ihr Skilager in Sedrun verbringen. Bei sehr guten Pistenverhältnissen und mega feinem Essen konnten 48 Schülerinnen und Schüler hier eine sportliche Woche mit viel Sonne im Schnee verbringen. Auch die Anfänger durften einmal per Gondel in grosse Höhe schweben und das Alpenpanora der Zentralschweiz geniessen.

Bernadette Schoeffel, Präsidentin Schulrat

Tag der offenen Tür
Am Dienstag, 2. April, öffnet die Sekundarschule Allschwil die Türen der Schulzimmer für alle Erziehungsberechtigten und Interessierten.
Die Klasse 3Pa betreibt am Morgen im Foyer des Schulhauses Breite ein Café mit selbstgebackenen Kuchen.
Für Unterrichtsbesuche sind Sie gebeten jeweils rechtzeitig zu Beginn der Unterrichtszeiten (7.30 Uhr/ 8.25 Uhr/9.20 Uhr/10.25 Uhr/11.15 Uhr/13.30 Uhr/ 14.25 Uhr/15.25 Uhr/16.15 Uhr) zu erscheinen. Der Tagesstundenplan wird auf den Monitoren in den Eingangsbereichen angezeigt.

Im Lager in Sedrun waren auch fünf Kids aus Schönenbuch dabei. Oben links: Leon beim Sprung mit den Snowboard, oben rechts: Rahel bei der Bergfahrt auf dem Seesellift und unten rechts beim tollkühnen Schanzensprung Jerôme.

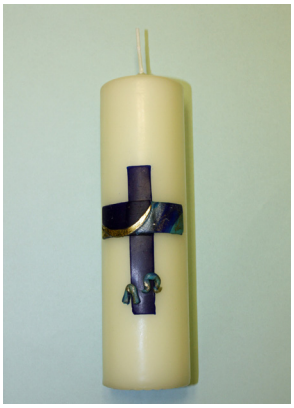
Katholische Pfarrei Johannes der Täufer
www.rkk-as.ch

Gottesdienste
- Sonntag, 7. April, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 14. April, 10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Segnung der Palmbäume
- Karsamstag, 20. April, 21 Uhr, Osternachtfeier mit Beginn am Osterfeuer, anschliessend „Eiertütschete“
- Samstag, 27. April, 17.45 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 28. April, kein Gottesdienst, 10 Uhr Erstkommunion in St. Peter und Paul
- Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Maiandacht
- Sonntag, 5. Mai, kein Gottesdienst, 10 Uhr Erstkommunion in St. Theresia

Palmsonntag
Am Palmsonntag, 14. April um 10 Uhr feiern wir eine Wortgottesfeier mit Kommunion. Auch unsere schön geschmückten Palmbäume werden zu Beginn dieser Feier gesegnet und in unsere Kirche getragen.

Fastenopfer
Im Gottesdienst vom 7. und 14. April (Palmsonntag) sammeln wir das diesjährige Fastenopfer ein. Sie können Ihre Gaben auch direkt mit dem Einzahlungsschein vom Fastenkalender überweisen. Für Ihre Solidarität danken wir Ihnen ganz herzlich.

Osternachtfeier



Samstag, 20. April, 21 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Beginn beim Osterfeuer, musikalisch begleitet von Dominik Sackmann, Orgel, Vera Leibacher und Noëmie Erzberger, Querflöte. Anschliessend „Eiertütschete“. Nach dem Gottesdienst verkaufen wir Hausosterkerzen zum Preis von zehn Franken.

Erstkommunion
Die Kinder aus Schönenbuch, Til Oser und Flurina Wittwer feiern am Sonntag, 5. Mai in St. Theresia das Fest ihrer Erstkommunion. Wir wünschen den Kindern ein schönes und unvergessliches Fest und Gottes liebevolle Begleitung.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste
Im April und Mai findet in Schönenbuch kein reformierter Gottesdienst statt. Wir laden Sie aber herzlich zu den Gottesdiensten in Allschwil ein.
- Sonntag, 7. April, 10 Uhr, Christuskirche Allschwil, Gottesdienst mit Abendmahleinführung der 3. Klässler aus Allschwil und Schönenbuch, Pfarrerin Barbara Jansen
- Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr, Kirchli Allschwil, Pfrn. B. Jansen, mit Fusssalbung und Abendmahl
- Karfreitag, 19. April, 10 Uhr, Christuskirche Allschwil, J. Keller, mit Abendmahl, Mitwirkung der Kantorei, Werke von Händel und Homilius für Sopran, Streicher, Chor und Orgel
- Ostersonntag, 21. April, 10 Uhr, Christuskirche Allschwil, Pfr. C. Bitterli, mit Abendmahl, Mitwirkung des Gospelchors, anschliessend Osterkaffee
- Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, Christuskirche Allschwil, Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche, Pfarrer Jost Keller

Literaturplauderei. Dienstag, 9. April, 14.30 Uhr, Calvinhaus Allschwil, Thema: Christa Wolf; Gesprächsleitung: Evelyn Gmelin

Jamsingen. Montag, 15. April, 20 Uhr, Kirchli Allschwil (Baslerstrasse 220), Blue Monday, Wir singen miteinander ungezwungen poppige Lieder und Chants aus aller Welt.

Christkatholische Kirchgemeinde
www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil
- Sonntag, 7. April, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle in Therwil
- Samstag, 13. April, 10.15 Uhr christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben
- Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr Eucharistiefeier an Palmsonntag mit Chor in der Alten Dorfkirche
- Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag mit Trauermette in der Alten Dorfkirche
- Freitag, 19. April, 9.30 Uhr Karfreitagsliturgie in der Alten Dorfkirche
- Samstag, 20. April, 21.00 Uhr Osternacht in der Alten Dorfkirche
- Sonntag, 21. April, 17.00 Uhr Ostergottesdienst mit Eiertütsche in der St. Anna-Kapelle in Therwil
- Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche
- Samstag, 4. Mai, 10.15 Uhr christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben
- Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche

Chorkonzert
Am Mittwoch, 17. April, findet um 19 Uhr ein vorösterliches Chorkonzert mit dem Ensemble RenaissSON unter der Leitung von Marius Imholz in der Alten Dorfkirche statt. Eintritt frei – um grosszügige Spende wird gebeten.

Religionsunterricht
Am Samstag, 11. Mai, findet von 9.00 bis 11.45 Uhr im Pfarrhaus in Allschwil der Religionsunterricht statt.

Chorproben
Jeden Dienstag finden von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal die Proben des Chors statt. Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

PASTORAL RAUM
Allschwil-Schönenbuch

PALMBAUM BINDEN

Liebe Kinder, Mütter und Väter

Ganz herzlich laden wir Sie, **Erwachsene, Kinder und die Kommunionkinder** zum Palmbaum binden ein. Das ist ein guter und sinnvoller Brauch zum Palmsonntag. Im Gottesdienst am Palmsonntag, **14. April um 10 Uhr**, werden die Palmbäume gesegnet, mit nach Hause genommen und im Garten (Vorgarten) aufgestellt.

Machen Sie mit? Binden Sie einen Palmbaum!
Vom Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch werden wir auch in diesem Jahr ein "Palmbaum binden" organisieren am:

Freitag, 12. April, ab 16 - 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz

- Bringen Sie bitte, wenn vorhanden, eine Rebschere mit.
- Buchsbaum, Stechpalmen, Stöcke sowie Seidenpapier um Blumen zu basteln, sind vorhanden!

Für das Binden ist es gut, wenn Mütter oder Väter mit ihren Kindern kommen. Sie benötigen ca. 30 Minuten um einen Palmbaum zu binden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir wünschen Ihnen gute und frohe Tage auf Ostern hin und grüssen Sie.

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch
Irene Fischer

✂==========**Anmeldetalon**==========

Ich mache beim Palmbaum-binden mit!

Name(n):.....

Ich helfe als Mutter/Vater mit: .....

Adresse:.....

Bitte bis Mittwoch, 10. April in den Briefkasten bei der Kirche, mailen an info@rkk-as.ch oder telefonieren an Irene Fischer: 076 209 88 90. Danke!

Pfarrei St. Johannes der Täufer
Baslerstrasse 49 / 4123 Allschwil
Telefon 061 485 16 16 / info@rkk-as.ch / www.rkk-as.ch

Ökumenische Suppentage
Allschwil-Schönenbuch
Benefizkonzert

Chörli singt für Bildung in Afrika

Chörli
St. Theresia Allschwil
seit 1972

Chörli St. Theresia Allschwil
Sonntag, 7. April 2019
17.00 Uhr, Kirche St. Theresia
Baslerstrasse 242, Allschwil

Das Chörli St. Theresia, seit 1972 in der Pfarrei St. Theresia aktiv, singt Gospels und einige afrikanische Lieder.
Leitung: Beat Züger

Eintritt frei **Kollekte zugunsten des Suppentagprojekts «Bildung macht selbständig»**

Silvia Küng
Hinterdorfstrasse 10
CH-4124 Schönenbuch

+41 (0)61 481 39 86
silviatinakueng@gmail.com
www.schoenebuechtraeff.ch

schöneBUECH TRÄFF

Schönenbuch, April 2019

Einladung zur 2. Mitgliederversammlung, 7. Mai 2019, 19:30 Uhr

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie/Euch herzlich zu unserer 2. Mitgliederversammlung im Vereinslokal Schönenbuch ein.
Seit schon bald einem Jahr steht die Bibliothek nun unter neuer Leitung. Wir freuen uns sehr, dass die meisten ehemaligen Abonnenten und Abonnentinnen uns die Treue gehalten haben und auch, dass wir eine stattliche Anzahl Neumitglieder aufnehmen durften. Es wäre schön, wenn viele von Ihnen/Euch mit uns Rückblick und Ausblick teilen würden.

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.4.2018
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Jahresrechnung
7. Abstimmung über Statutenänderung Art. 16
8. Entlastung des Vorstands
9. Informationen zu fortlaufenden und neuen Projekten
10. Varia

Nach dem geschäftlichen Teil offerieren wir einen kleinen Apéro. Eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Wir freuen uns, Sie/Euch an der Mitgliederversammlung begrüssen zu dürfen und danken im Voraus für das Interesse und Ihre/Eure Teilnahme.

Im Namen des Vorstandes grüsst herzlich

Silvia Küng

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Filmfans, liebe Gemeinde

Wir werden in Zukunft jeden Monat eine bestimmte Kategorie unserer Bibliothek in den Vordergrund rücken mit mehreren Neuanschaffungen, aber auch mit der Präsentation von Werken, die wir schon haben, sowie wir es für die leichtere Lektüre mit den Taschenbüchern gemacht haben. Im April werden Ratgeber in den Vordergrund gerückt, die sich zum Teil mit Erfahrungsberichten überschneiden.

So sind auch meine heutigen Rezensionen diesen beiden Themen gewidmet, mit einer Ausnahme: Nino Haratischwili: Das achte Leben, ein wirklich bemerkenswerter historischer Roman, anhand einer grossen Familiensaga aus Georgien, den ich wärmstens empfehlen kann.

Bei den Erfahrungen/Ratgebern stelle ich zwei der bemerkenswertesten Menschen des 20. Jahrhundert aus Sicht ihrer Enkel in den Vordergrund: Mahatma Gandhi und Nelson Mandela. Und schliesslich Ben Rhodes: Im Weissen Haus – Die Jahre mit Barack Obama. Ein einzigartiges Zeitdokument und ein Lehrstück darüber, was in der Politik möglich ist.

Freundliche Grüsse
Silvia Küng

HARATISCHWILI, Nino
Das achte Leben (für Brilka)
Georgien, 1900: Mit der Geburt Stasias, Tochter eines angesehenen Schokoladenfabrikanten, beginnt dieses berauschende Opus über sechs Generationen. Stasia wächst in der wohlhabenden Oberschicht auf und heiratet jung den Weißgardisten Simon Jaschi, der am Vorabend der Oktoberrevolution nach Petrograd versetzt wird, weit weg von seiner Frau. Als Stalin an die Macht kommt, sucht Stasia mit ihren beiden Kindern Kitty und Kostja in Tbilissi Schutz bei ihrer Schwester Christine, die bekannt ist für ihre atemberaubende Schönheit. Doch als der Geheimdienstler Lawrenti Beria auf sie aufmerksam wird, hat das fatale Folgen. Deutschland, 2006: Nach dem Fall der Mauer und der Auflösung der UdSSR herrscht in Georgien Bürgerkrieg. Niza, Stasias hochintelligente Urenkelin, hat mit ihrer Familie gebrochen und ist nach Berlin ausgewandert. Als ihre zwölfjährige Nichte Brilka nach einer Reise in den Westen nicht mehr nach Tbilissi zurückkehren möchte, spürt Niza sie auf. Ihr wird sie die ganze Geschichte erzählen, von acht Leben und einem roten Jahrhundert, in das sie alle eingewebt sind wie Fäden in einen Teppich.
Eine georgische Familiensaga über sechs Generationen, voll von menschlichen Dramen jeder Art, lang, aber so spannend geschrieben, dass man es nur schwer weglegen kann. Gleichzeitig ein bedeutender historischer Roman, der uns die Geschichte des roten 20. Jahrhunderts von innen her miterleben lässt.

GANDHI, Arun
Wut ist ein Geschenk – Das Vermächtnis meines Grossvaters Mahatma Gandhi
Eine bessere Welt beginnt bei jedem Einzelnen
Verwandtschaft verpflichtet. Das gilt besonders, wenn man der Enkel eines Mannes ist, der wie kein anderer politischer Vordenker für Gewaltlosigkeit und Sanftmut steht. Doch der junge Arun Gandhi war in dieser Hinsicht kein Musterschüler, er war berüchtigt für seine Wutanfälle und immer wieder in Prügeleien verwickelt. Als er zwölf Jahre alt war, wussten sich seine Eltern nicht mehr zu helfen; sie schickten ihn in den Sevagram-Ashram nach

Zentralindien, zu seinem Großvater. In den folgenden zwei Jahren lernte er in dessen Obhut die Welt neu zu sehen. Mahatma Gandhi lehrte ihn die wichtigsten Lektionen des Lebens, ein Vermächtnis, das Arun in diesem Buch mit uns teilt. Gemeinsam mit ihm erhalten die LeserInnen Antworten auf Fragen zu Wahrheit, Verschwendung, Einsamkeit und Familie - und zum Umgang mit Wut.
Mahatma Gandhi hat mit seiner Lehre die Welt verändert. Seine Idee des Widerstands durch zivilen Ungehorsam und Gewaltlosigkeit inspirierte Tausende, darunter Martin Luther King und Nelson Mandela.
'Wir sollten uns nicht für unsere Wut schämen. Sie ist eine sehr gute und sehr mächtige Sache, die uns motiviert. Aber wofür wir uns schämen müssen, ist die Art, wie wir sie missbrauchen.' Mahatma Gandhi

MANDELA, Ndaba
Mut zur Vergebung: Das Vermächtnis meines Großvaters Nelson Mandela
Ndaba Mandela beschreibt erstmals seine unvergesslichen Erfahrungen mit einem der wichtigsten politischen Köpfe der Menschheit, seinem Großvater Nelson Mandela.
Als 11-Jähriger zieht Ndaba zu dem 1994 frisch gewählten Mandela in den Präsidentenpalast. Zuvor wuchs Ndaba in Schwarzen-Ghettos Südafrikas auf, nahm schon als Kind an Protesten teil und wurde mit den Härten des Apartheid-Regimes konfrontiert. Nelson Mandela macht es sich zur Aufgabe, seinen Enkel durch dessen schwierige Jugendzeit zu führen. Mit seiner Weisheit, aber auch mit Strenge hilft er ihm, zu einem verantwortungsvollen Erwachsenen heranzureifen.
Es ist jene bahnbrechende Präsidentschaftszeit Mandelas, die Ndaba hautnah miterlebt und hier mit dem Leser teilt, es sind die Jahre, in denen der große Menschenrechtsaktivist konsequent und ehrfurchtgebietend Vergebung lebt und damit ein tief verwundetes Land befriedet.
Was wir alle, auch heute, von seinem Grossvater lernen können, davon erzählt Ndaba auf sehr persönliche, berührende Weise.
Nelson Mandelas friedlicher Kampf gegen Unterdrückung und für soziale Gerechtigkeit hat die Welt verändert; sein Vermächtnis hat nichts an Aktualität eingebüßt.

RHODES, Ben
Im Weissen Haus – Die Jahre mit Barack Obama
Acht Jahre lang sah Ben Rhodes fast alles, was im Herzen von Barack Obamas Präsidentschaft passierte. In seinem rasant geschriebenen, aufrichtigen, klugen Buch berichtet er, was hinter den Kulissen wirklich geschah. Es ist die Erzählung von einem Ausnahmepolitiker, dessen Idealismus die Welt im Sturm eroberte, auf die Härten der Realität stieß, sich anpassen musste - und trotzdem überlebte.
Mit 29 Jahren stößt Ben Rhodes 2007 zum Team von Barack Obama und wird zu einem seiner engsten Vertrauten. Er ist mittendrin, als das Atomabkommen mit dem Iran ausgehandelt wird, als die Annäherung an Kuba eingeleitet wird, als die Entscheidung fällt, in Syrien nicht zu intervenieren, und als die Wahl von Donald Trump das Projekt Obama jäh beendet.
Ben Rhodes schildert grandios die Dramen dieser Präsidentschaft, die Konflikte, in die Obama geriet, und die Grenzen des Machbaren, auf die er traf - selten hat man einen so intimen, luziden Einblick in die inneren Gesetze der Politik bekommen. Wir sehen Barack Obama aus nächster Nähe, mit seiner großen Persönlichkeit, seinem scharfen Verstand, seinen Träumen und Zweifeln, seinem Charisma und Charme.

Reformierter Frauenverein Allschwil-Schönenbuch
100. Mitgliederversammlung

Mit einem freundlichen Händedruck begrüssten am 20. März 2019 die Vorstandsfrauen die zahlreichen Mitglieder und Gäste (91 Personen), welche sich an die schön gedeckten Tische setzten. Die Präsidentin, Frau Margreth Häberlin, eröffnete die 100. Mitgliederversammlung und bedankte sich für das Interesse der Anwesenden. Im Jahresbericht betonte sie den Ablauf der Aktivitäten als schön, ruhig und problemlos und dies dank den zuverlässigen Vorstandsmitgliedern und Ressortleiterinnen. Für eine Überraschung sorgte der neu auferstandene Herbstmarkt, welcher der Initiative von zwei tüchtigen Frauen zu verdanken war. Die Präsidentin betonte die Wichtigkeit der guten Beziehungen zu den katholischen Frauenvereinen Peter und Paul, sowie St. Theresia. Gegenseitiges Treffen mit Gedankenaustausch und Gemütlichkeit wird geschätzt.

Anhand von Bildern wurden die Anwesenden nochmals mitgenommen auf die vielen interessanten Anlässe des vergangenen Jahres, die in allen Ressorts sehr gut besucht wurden. Besichtigungen wie GGG renovierte Bibliothek, Seidenbandweberei im Kantonsmuseum Liestal, Rundgang im Basler Rathaus und vieles mehr. Der Mittwochtreff ist nach wie vor gut besucht, da immer ein interessantes Programm geboten wird und natürlich ein feines Zvieri. Die Fahrt ins Blaue brachte die Gäste in den Schwarzwald. Essen, spazieren, lädele…Der Spielnachmittag war gut besucht, insbesondere jassen ist sehr beliebt. Der Vereinsausflug nach Seelisberg bleibt als wunderschöner Ferientag in Erinnerung. Die neuen Ideen für den Herbstflomi waren von Erfolg gekrönt. Er soll im gleichen Rahmen wiederholt werden. Bewundert werden immer wieder die von künstlerischer Hand hergestellten Glückwunschkarten vom Ressort Gratulationen. Die Strickgruppe hat fleissig die Nadeln klappern lassen und gut verkauft. Der Verein kann stolz sein auf die perfekt gestaltete Webseite, welche von Rolf Winter professionell betreut wird.

Margreth Häberlin blickt in die Zukunft und sieht Sonnenstrahlen aber dahinter dunkle Wolken. Die Sonne weist auf das 100 jährige Jubiläum des reformierten Frauenvereins hin. Die Jubiläums-Chronik ist in Arbeit ebenso die Planung für ein schönes Fest.
Die dunklen Wolken bedeuten Rücktritte, fehlende Vorstandsmitglieder und es droht die Auflösung des Vereins im Jahr 2020. Ein dringender Aufruf geht an frisch Pensionierte: wer hat Zeit und Lust den Verein zu retten und den Bedürfnissen der älteren Generation mit Interesse zu begegnen?

Zwei Rücktritte aus dem Vorstand wurden mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Claudia Vogt und Nicole Böglin müssen aus zeitlichen und beruflichen Gründen zurücktreten. Der Entscheid wird sehr bedauert aber mit Verständnis aufgenommen. Zum Glück durfte die Versammlung Susanne Gatfield als neue Kassierin in den Vorstand wählen. Zwei Ressortleiterinnen, Ruth Theunert und Hedy Losenicky haben in den letzten Jahren mit grossem Erfolg viele interessanten Besichtigungen organisiert und damit eine wertvolle Arbeit geleistet. Die beiden erfolgreichen Frauen treten altershalber zurück. Die Versammlung bedauert es sehr. Es wird eine grosse Lücke entstehen im Verein. Die Präsidentin dankt allen Zurücktretenden für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Dienste des Vereins. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an das neue Vorstandsmitglied.

Gegenwärtig zählt der Verein 226 Mitglieder. In einer kurzen Stille wurde der 7 Verstorbenen vom vergangenen Jahr gedacht. 6 neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Mit Blumen wurden die Jubilarinnen beschenkt. Zwischen 20 und 60 Jahren Mitgliedschaft konnte gefeiert werden.

Die von der Präsidentin souverän geleitete Versammlung wurde mit grossem Applaus verdankt. Von Herzen dankte sie ihren Vorstandskolleginnen und allen andern fleissigen Helferinnen und betonte, ohne sie wäre alles nicht möglich. Im Anschluss wurde ein feiner Imbiss, zubereitet und serviert von fleissigen Händen, offeriert. In gemütlicher Stimmung und angeregten Gesprächen wurde der Abend beendet. Auf dem Heimweg begleitete uns ein wolkenloser Himmel. Ein gutes Omen?

Hanni Leuenberger

Spiel-+Jassnachmittag

am Mittwoch, 10. April 2019

um 14.30 Uhr im Calvinhaus
im grossen Saal

Der ref. Frauenverein Allschwil-Schönenbuch lädt wieder alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich ein, zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Zur Auswahl stehen viele gut bekannte Spiele wie Jokern, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. Wir haben auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie Trick 13 oder Digit etc., die wir schon gemeinsam ausprobiert haben. Es gibt bis jetzt auch jedesmal eine Jassgruppe, die ihrem Lieblingsspiel frönt.

Wir möchten gemeinsam spielen, plaudern und unbeschwert beisammen sein. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Monika Tschan

Kinderkleiderbörse Schönenbuch

Am Samstag 23. März fand die 10. Kinderkleiderbörse in der Mehrzweckhalle statt. Vor der Türöffnung bildete sich schon eine riesige Warteschlange von Leuten die sich auf die Shoppingtour freuten.
Pünktlich um 10.00 Uhr öffneten wir die Tür und die Besucher/innen hatten eine riesige Auswahl an Kleider, Spielsachen, Velos, Trottis, Babyartikel, Schuhen und vielem mehr. Aus weit mehr als 10000 Artikel konnte die Käufer viele tolle Schnäppchen machen und waren glücklich über Ihren Besuch.
Kulinarisch gab es ein tolles Kuchenbuffet welches bereichert wurde von unseren fleissigen Bäckerinnen. Wir möchten Euch ein grosses Dankeschön aussprechen. Zusätzlich gab es noch Hot Dog und Getränke.
Draussen auf dem Vorplatz fand bei frühlingshaften Temperaturen zusätzlich der Kinderflohmarkt statt. Unter dem Motto: von Kinder für Kinder!

Glücklich blicken wir auf eine gelungene Börse zurück und möchten uns an dieser Stelle bei unseren fleissigen Helferinnen bedanken, denn ohne Euch könnten wir diesen Anlass nicht in diesem Rahmen durchführen. Dankeschön!!!
Würde es auch Ihnen Spass machen bei unserer nächsten Börse am 7.9. mitzuhelfen dann freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme mit uns über kiwi-schoenenbuch@gmx.ch oder unter Tel. 061 312 83 69 bei Marion.

Der Kiwi Verein
Sandra, Beat und Marion

SENIORENDIENST ALLSCHWIL / SCHÖNENBUCH

Was ist los in der 'Alten Post'?

Donnerstag	11. April	14h	**Aus der Sicht des Radiologen** Moderne bildgebende Verfahren in der Radiologie. Vortrag Dr. med. Urs Schneider, Röntgeninstitut Imamed
Donnerstag	9. Mai.	14h	**Gleichgewichtsstörungen und Schwindel** Prof. Dr. med. Otmar Meienberg Praxis Schaulager, Münchenstein

Der Eintritt zu unseren Vorträgen ist frei. Wir danken für Ihren freiwilligen Beitrag und Konsumation

Mangelernährung ist im hohen Alter oft ein grosses Problem

Mangelernährung bei uns? Das kann doch nicht sein! Leider trifft dieser Befund für viele Hochbetagte zu. «Jeder dritte Patient, der bei uns eintritt, zeigt Symptome einer Mangelernährung», sagt Prof. Philipp Schütz, Chefarzt Innere Medizin am Kantonsspital Aarau. Mangelernährung sei einer der wichtigsten Faktoren, die zu Immobilität und Pflegeheimbedürftigkeit führen. Die Ursachen der Mangelernährung sind vielfältig: z.B. einseitige Ernährung, Einsamkeit, nicht mehr kochen können, kein Hunger mehr, Kau- oder Magenprobleme.

Ältere Menschen leiden häufig unter Eiweissmangel**.** Eiweissmangel führt zu Verlust an Muskelmasse und Kraft und in der Folge zu Stürzen. **Eiweiss (Protein) kommt in tierischen Produkten wie Fleisch, Fisch, Eiern, Milchprodukten, aber auch in pflanzlichen Lebensmitteln (z.B. Nüssen) vor. «… Das Frühstücksei oder deren zwei sind hochwirksame Proteinlieferanten und für Senioren eine durchaus gute Empfehlung» schreibt Prof. Dr. Reto W. Kressig, ärztlicher Direktor des Felix Platter Spitals.**

Der Seniorendienst hat selbstverständlich kein Patentrezept gegen Mangelernährung. Jedoch versucht er mit einem breiten Essensangebot möglichst vielen Bedürfnissen zu entsprechen. Wer nicht mehr kochen kann, dem wird von Montag bis Samstag das frisch gekochte, warme Mittagessen nach Hause geliefert (täglich drei Menüs zur Auswahl, auch halbe Portionen). Der Besuch eines Mittagstisches fördert Kontakte. Wer eine grosse Auswahl an vegetarischen Menüs, leichter Kost oder Diabetes-Kost benötigt, für den sind die vorgekochten, gekühlten Menüs eine gute Wahl. Lassen Sie sich beraten Tel. 061 482‘00’25.

Seniorendienst Allschwil /Schönenbuch, Alte Post, Oberwilerstr. 3, 4123 Allschwil
www.sendias.ch, Tel. 061 482 00 25 (Mo - Fr 09:30 - 12:00 / 13:30-16:00)

Seniorennachmittage

Rückblick auf die vergangene Saison

Es waren wieder fünf schöne und unterhaltsame Nachmittage.

Wir danken allen für's Mitmachen und freuen uns auf das Wiedersehen am 13. November 2019.

GARAGE SCHÖNENBUCH

Dienstleistungen

Unsere Dienstleistungspalette beinhaltet folgende Arbeiten.

Wartung und Reparatur

- Service und Reparaturen aller Marken
- Diagnosearbeiten an Motor und Elektronik
- An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Vorbereitung für MFK und deren Durchführung
- Klimaanlage füllen und desinfizieren
- Autoelektrik
- Ferien- und Wintercheck
- Fahrzeugaufbereitung
- Carrosseriearbeiten
- Autoglas Reparaturen und Austausch
- Unfallreparaturen
- Tuning
- Oldtimer Restauration und Reparaturen
- Reparaturen und Instandhaltung Anhänger aller Art
- Pferdeanhänger - Bereitstellung, MFK und Service

Besondere Services

- Hol- und Bringservice
- Verzollung Schweiz - Frankreich
- Pneu-Hotel
- Ersatzwagen
- Fahrzeugbewertungen
- Innenreinigung

Zubehör

- Felgen und Räder
- Freisprecheinrichtung
- Parksensoren
- Einbau von Musikanlagen & Navigationssystem
- Anhängerkupplung
- Hundegitter
- Leistungssteigerung

Garage Schönenbuch AG
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch
info@garage-schoenenbuch.ch
www.garage-schoenebuch.ch

Tel +61 481 03 00
Fax +61 483 81 42

Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

raiffeisen.ch/hauptstadt

Schweiz. RAIFFEISEN

SPITEX

ALLSCHWIL BINNINGEN SCHÖNENBUCH

Die Spitex-Tagesstätte lädt ein

Zu wissen, dass die Angehörigen tagsüber gut aufgehoben sind, bringt Entlastung für die ganze Familie. Die Spitex-Tagesstätte sorgt für eine geregelte Tagesstruktur, kompetente Betreuung sowie sozialen Austausch.

Am Abend der offenen Tür lernen Sie die Räumlichkeiten der Tagesstätte Allschwil kennen und haben die Gelegenheit, sich über die Betreuung, Tagesgestaltung, Aktivierung und vieles mehr zu informieren. Unsere Ansprechpersonen sind vor Ort und geben gerne Auskunft. Auch Interessierte aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und einen geselligen Abend.

Wann und wo: Donnerstag, 11. April 2019, 18.00 – 20.00 Uhr, Baselmattweg 133.

Weitere Informationen finden Sie auf *www.spitex-abs.ch*.

UNSCHAF

SCHAF

Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5 ◦ Allschwil ◦ 061 481 74 64 ◦ dilloptik.ch

Einladung zu unserem Frühlingsanlass

• Tag der offenen Tür
Samstag 27. April 8.00 – 17.00

Auf Sie wartet:
Grosses Angebot an Beet- und Balkonpflanzen sowie Kräuter und Gemüsesetzlinge aus Eigenproduktion, Naschgemüse, Racletteplausch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

M. Zumstein Gärtnerei
4124 Schönenbuch, gaertnerei-zumstein.ch

Gute Unterhaltung.

Wir wünschen allen Theaterfans einen wunderschönen Abend.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Mütter-, Väterberatung Leimental

Mütter- und Väterberatung

An folgenden Daten stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Montag. 13. Mai 2019
- Montag, 3. Juni 2019
- Montag, 1. Juli 2019

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Mittwoch vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Montag bis Mittwoch einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Caroline Schmidlin-Oppliger

Wichtige Adressen

Bannwartin	Schäuble Gina	061/481 06 75
Bank	Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch	061/487 80 80
Bibliothek	Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, biblio4124@gmx.ch	079 924 47 94
Brunnmeister	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
Brunnmeister Stellvertreter	Pius Oser	079/307 87 76
Festgarnituren	Vermietung, Ausgabe, Thomas Eichenberger	079/439 39 09
Feuerwehrverbund	Roland Michel, Kommandant	079/257 61 16
Freizeittreff Tatzelwurm	Sandra Freymond	061/373 26 26
	Melanie Rizzi	061/851 29 63
Friedensrichter	Beat Meyer-Zehnder	061/481 91 52
Friedensrichter	Jean-Jacques Winter	061/315 68 62
Gemeindepolizei	Roberto Marcacci/Peter Voggensperger	079/288 17 06
Grenzwache	grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel	0800 800 110
Kantonspolizeiposten Allschwil	Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil	061 553 42 67
Kindergarten	Unterer Bündtenweg 7	061/481 55 10
	Abwartin: Helene Sütterlin-Born	061/482 22 82
Kirchgemeinde, Christkatholische	Schönenbuchstrasse 8, Postfach, Allschwil 2, Pfarramt, allschwil@christkath.ch	061/481 22 22
Kirchgemeinde, Evangelische	Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat	061/481 30 11
Kirchgemeinde, Röm. Katholisch	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil	061/485 16 16
Milch- und Landwirtschaftsgen.	Oser Pius, Präsident	061/481 86 06
Mittagstisch Schönenbuch	Aletta Karsies van Eeden	061/601 76 25
Musikschule	Sekretariat, Baslerstrasse 255, Allschwil	061/486 27 50
Mütter-, Väterberatung, Leimental	Montag bis Mittwoch, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch	061/486 27 16
Ölfeuerungskontrolle	Tobias Bigger	061/481 28 50
	(amtlicher Feurungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister)	077/431 51 28
Schule	Zollstrasse 5 / Rektorat	061/481 33 90
	Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler	079/363 01 73
Schulrat	Bernadette Schoeffel	061/481 22 74
Sektions-Chef	Kreiskommando	061/926 72 72
Seniorendienst	Oberwilerstrasse 3, Allschwil	061/482 00 25
Seniorenturnen	Verena Sütterlin	061/272 29 90
Senioren-Nachmittage	Sabine Iwanski	061/482 07 32
Sozialhilfebehörde	Jürg C. Dieterle	061/481 31 55
Spielgruppe Luftibus	Christa Stark	061/482 01 44
Spitex	Baslerstrasse 247, Allschwil	061/485 10 10
Steuerverwaltung	Steuerbezug Liestal	061/552 52 79
Wasenmeister	Thomas Voggensperger	061/481 74 54
Wasserturm-Betreuer	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
	Andrea Bubendorf	079/732 91 10
Zivilstandesamt	Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim	061/552 45 00

Veranstaltungskalender 2019

April

06.04.2019	Theater, 20.00 Uhr, MZH	Theater Gruppe Schönenbuch
07.04.2019	Frühlingswanderung	Veloclub Schönenbuch
07.04.2019	3. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
13.04.2019	Jekami, Doppel zugelost	Tennisclub Schönenbuch
14.04.2019	Palmsonntag mit Palmweihe, 10.00 Uhr. Kirche Schönenbuch	röm.-kath. Kirchgemeinde
20.04.2019	Osternachtgottesdienst, Beginn beim Osterfeuer, 21.00 Uhr	röm.-kath. Kirchgemeinde
28.04.2019	Erstkommunion, SOS Chor, 10.00 Uhr, St. Peter und Paul	röm.-kath. Kirchgemeinde / Musikverein Schönenbuch
28.04.2019	Velotour	Veloclub Schönenbuch
28.04.2019	4. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft

Mai

05.05.2019	Erstkommunion, Chörli, 10.00 Uhr, St. Theresia	röm.-kath. Kirchgemeinde
05.05.2019	5. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützen Gesellschaft
09.05.2019	Generalversammlung Raiffeisen, Kongresszentrum Basel	Musikverein Schönenbuch
12.05.2019	Konfirmation, 10.00 Uhr, Christuskirche Allschwil	ref. Kirchgemeinde
18.05.2019 - 19.05.2019	Vereinsausflug	Zundhölzliverein

TN8
TEENAGE CLUBBING
SA 25.5.19
DJS VIDEOS DANCEFLOOR
19-23 UHR
MEHRZWECKHALLE
SCHÖNENBUCH
ZOLLSTRASSE 5 ENDSTATION BUS 33
EINTRITT FREI
EINLASS AB 12
LIVE
YUNG
MASTAA
BALANCE
DANCE
COMPANY
TN8.CH